

WILLST DU MEIN FAVORITEN SEIN?

Online-Werkschau

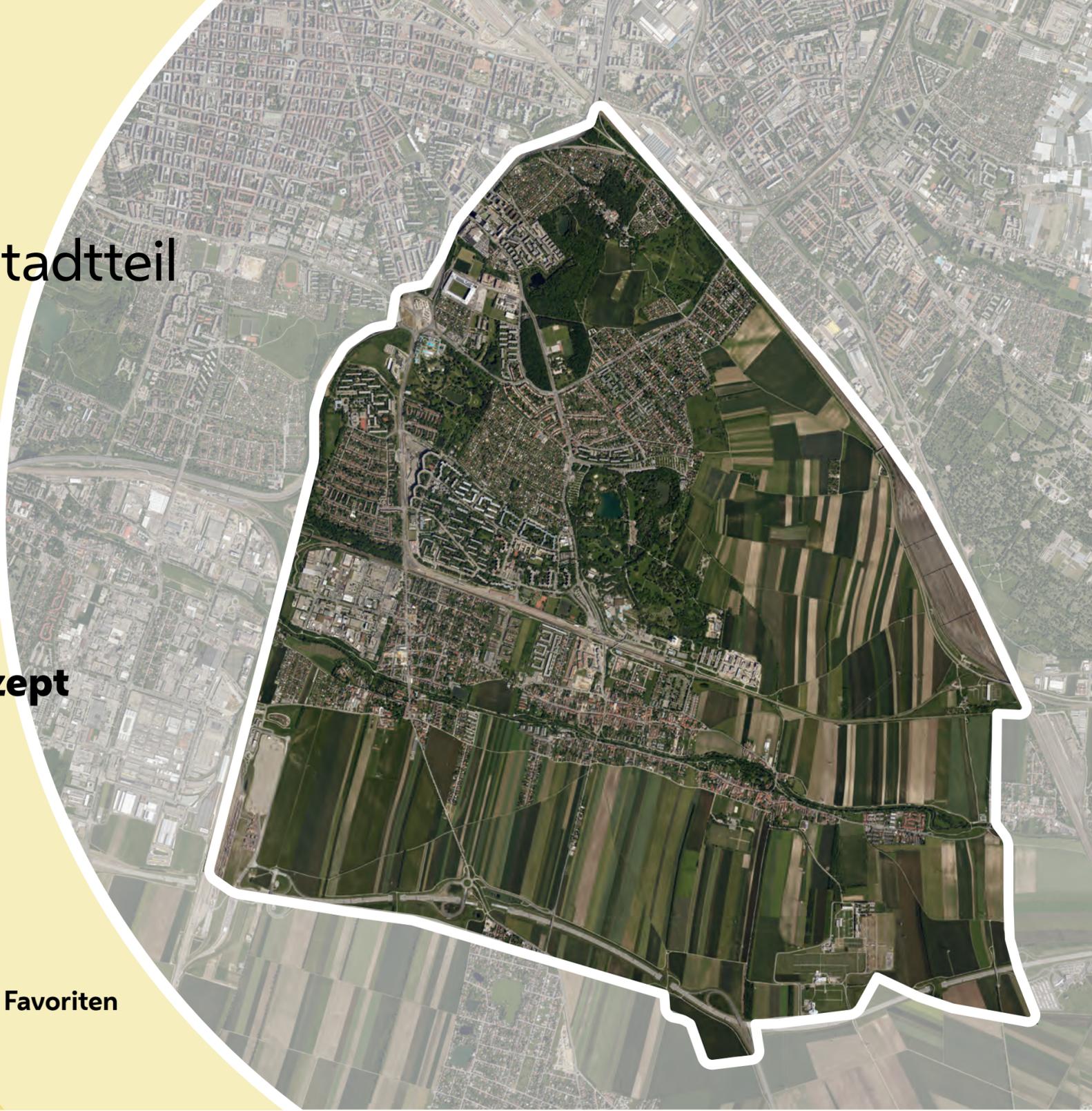
22. Februar 2021

SEK Stadtteilentwicklungskonzept
für den Südraum Favoriten



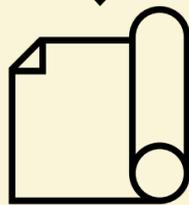
Warum ein SEK?

Eine Planungsgrundlage für den Stadtteil



STEP Stadtentwicklungsplan

Gesamtstädtische Ebene



SEK Stadtteilentwicklungskonzept

Stadtteilebene



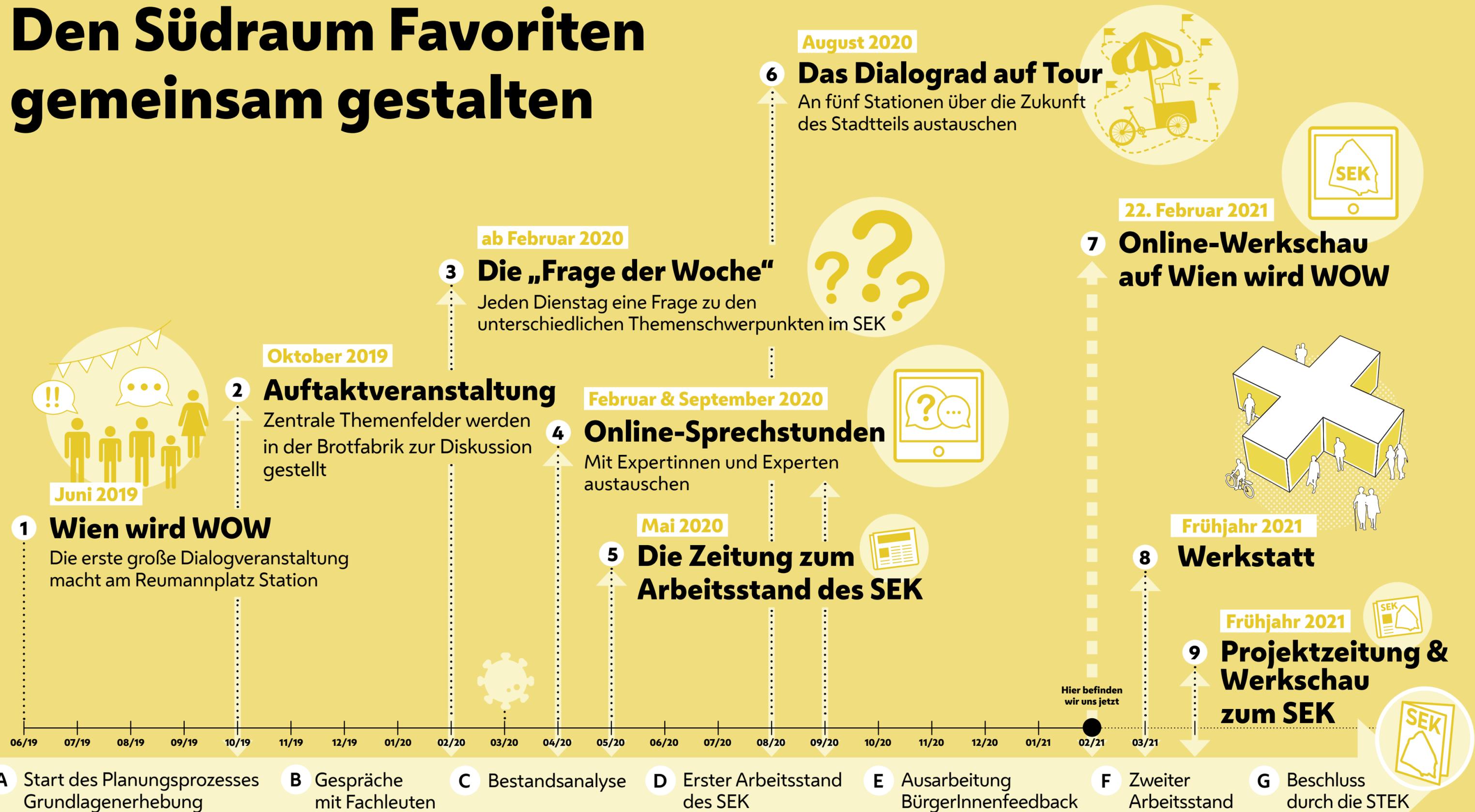
Projekte

Grundstücksebene

Der Südraum Favoriten
© Stadt Wien



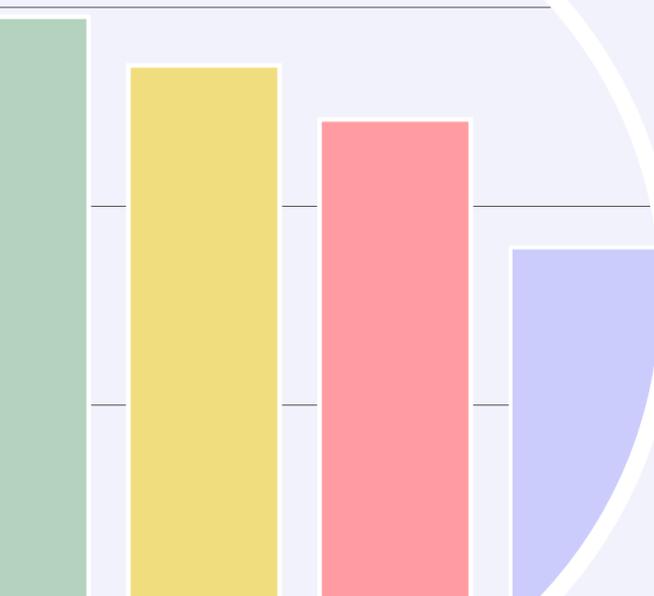
Den Südraum Favoriten gemeinsam gestalten



Bausteine aus dem Dialogprozess

Beteiligungsformate online/Print/vor Ort

Bei **22 „Fragen der Woche“** haben **über 1.300 Personen** insgesamt **über 4.000 mal abgestimmt. 220 FavoritnerInnen** haben uns bei der Dialograd-Tour im Sommer besucht. Die Projektzeitung wurde an **18.000 Haushalte** verteilt.



Frage der Woche
© Raumposition

Auftaktveranstaltung
© PID/Christian Fürthner



Projektzeitung
© Raumposition



Wien wird WOW
am Reumannplatz
© PID/Christian Fürthner



Das Dialograd
im Ortskern Oberlaa
© Raumposition



Grünräume sichern und vernetzen

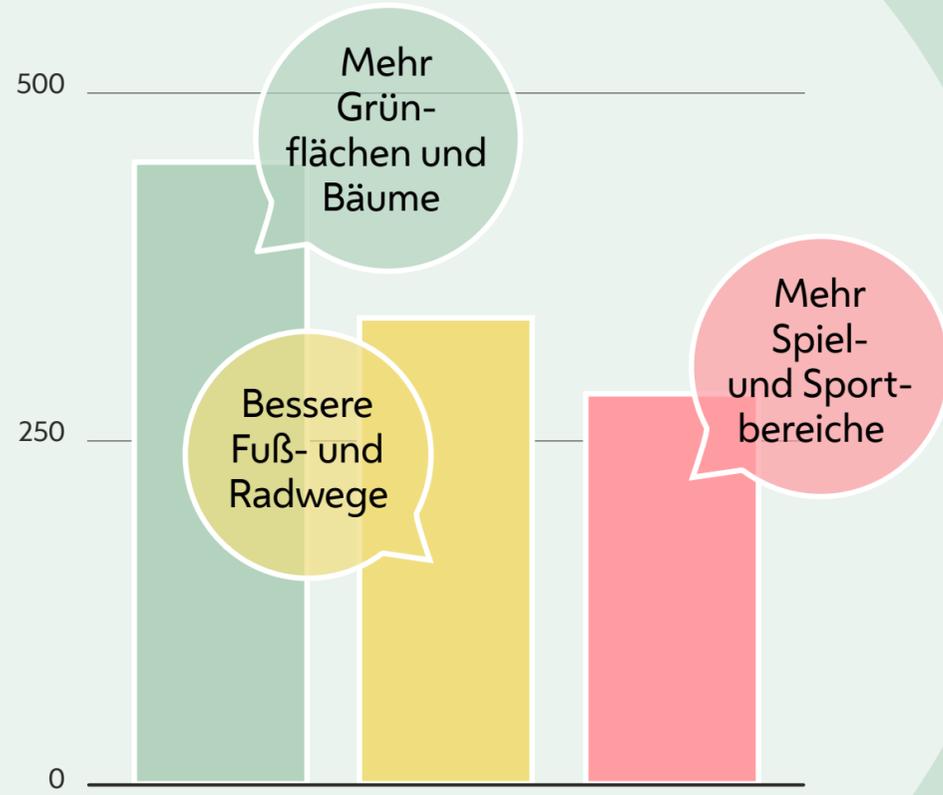


Das ist Ihnen wichtig!

zum Thema Grünraum

Frage der Woche #16

Wie würdest du den öffentlichen Raum gestalten, sofern Platz frei werden würde?

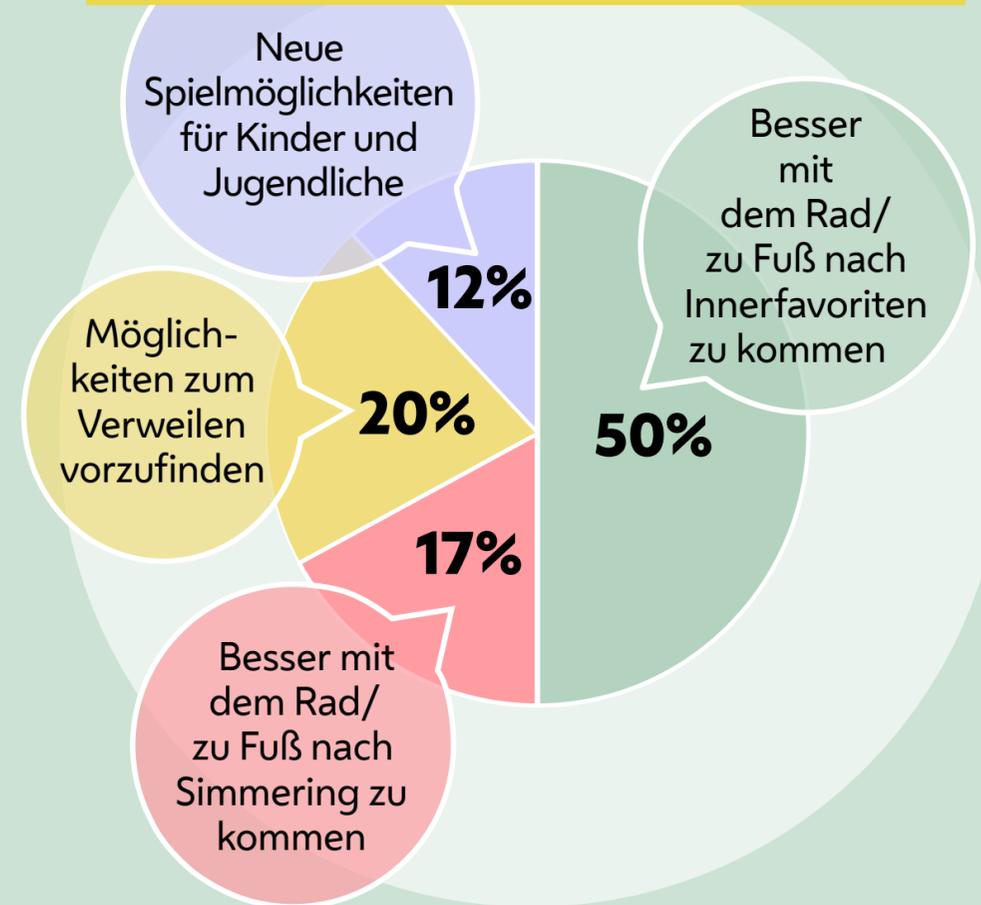


„Für den Verbleib der Grünflächen und Natur einsetzen und nicht sinnlos alles immer mehr verbauen!“

Dialogkarten

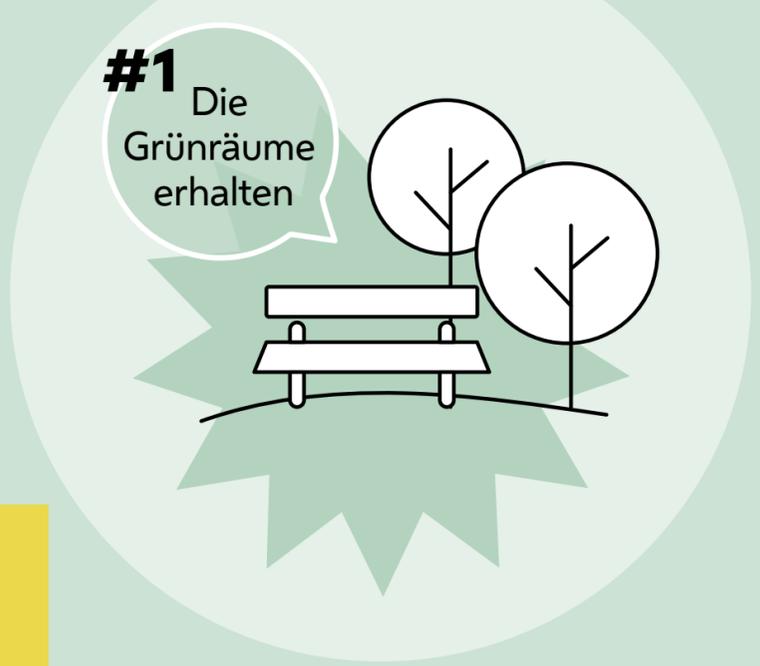
Frage der Woche #13

Welche Punkte sind dir bei einer Grünraumverbindung entlang der Ostbahn besonders wichtig?



Frage der Woche #2

Was ist Dir bei der Entwicklung im Südraum Favoriten am wichtigsten?



„Konzepte für frühes Grün und Stadtlandwirtschaft im Stadtentwicklungsgebiet Rothneusiedl.“

Dialogkarten

Daher im Stadtteilentwicklungskonzept verankert:

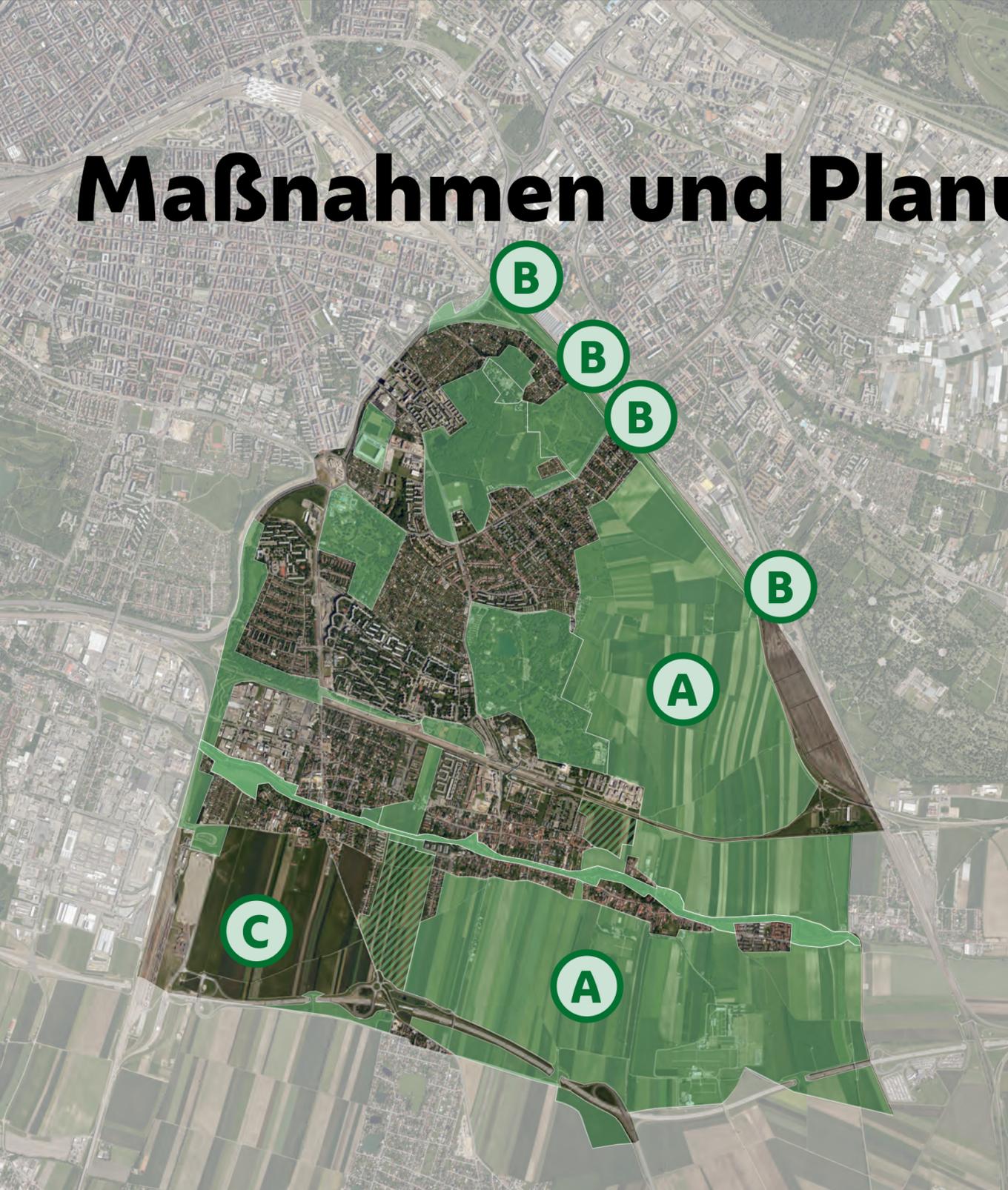
 **Über die Hälfte der 20 Quadratkilometer**
Fläche im Südraum Favoriten sind als öffentlicher Grünraum sichergestellt

 **7,5 Quadratkilometer**
landwirtschaftliche Flächen gesichert!

 **Leitbild Grünräume**
zur Sicherung der Grünräume



Maßnahmen und Planungen vor Ort (Auswahl)



(A) Kulturlandschaft und Erholungsraum Laaer Berg-Liesingtal

Langfristige Sicherung und Aufwertung des bestehenden Großgrünraums

(B) Grüne Tore in die Nachbarschaft

Herstellen und Verbessern von Rad- und Fußwegeverbindungen nach Simmering

(C) Neue Parks im Entwicklungsgebiet Rothneusiedl

im Ausmaß von 25 Hektar, Zukunftshof als Zentrum für Stadtlandwirtschaft erhalten





Die Dörfer des Liesingtals bewahren

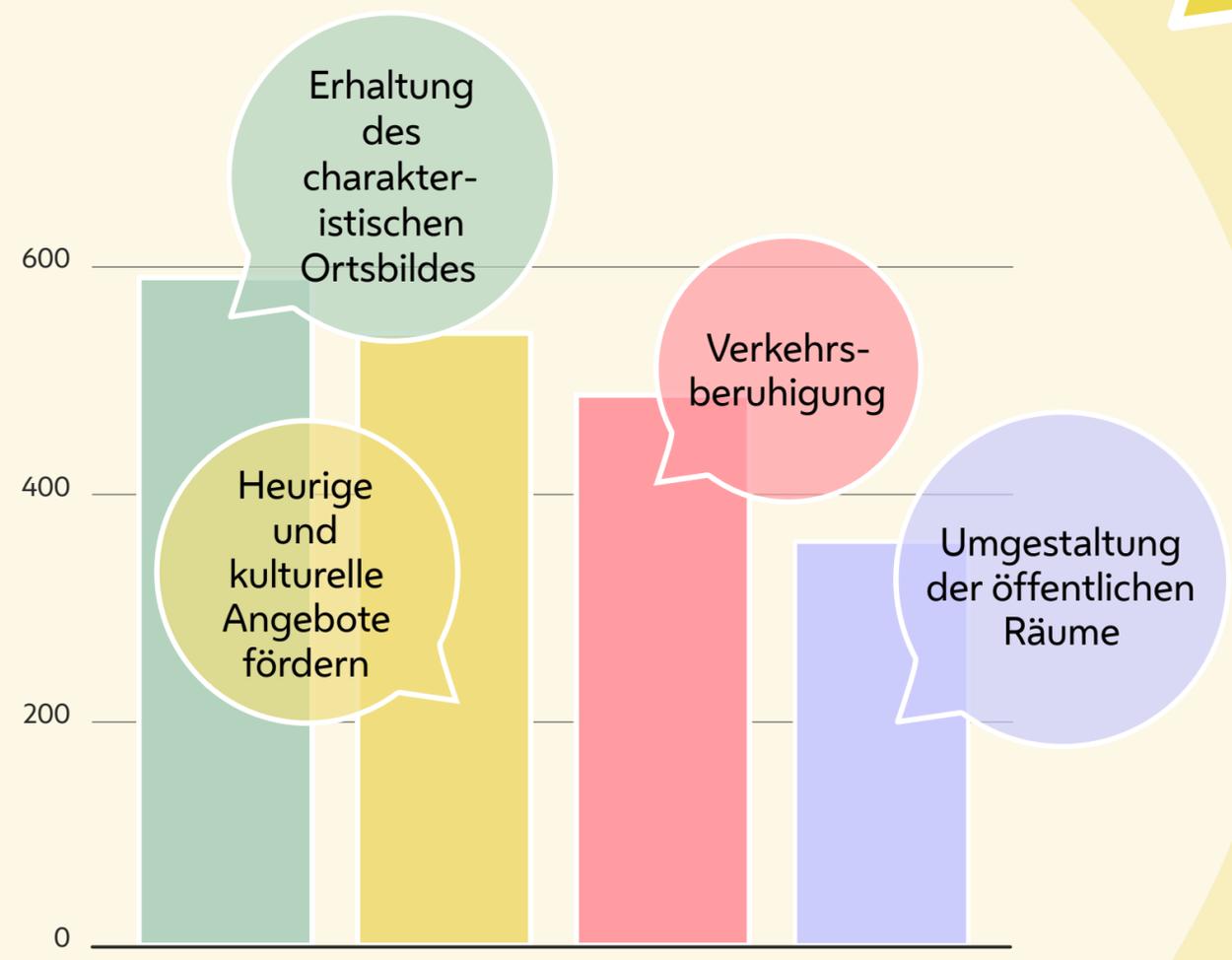


Das ist Ihnen wichtig!

zum Thema Dörfer

Frage der Woche #4

Wo siehst du den größten Handlungsbedarf bei den Ortskernen in Oberlaa und Unterlaa?



„Verträglichkeit der Entwicklungen mit dem Ortsbild in Oberlaa (keine dichte und hohe Verbauung)“

Dialogkarten

Gerade die Gebiete Oberlaa und Unterlaa zeichnen sich durch einen schönen dörflichen Charakter aus und diesen sollte man unbedingt erhalten. Wird dieser bei den Planungen berücksichtigt?

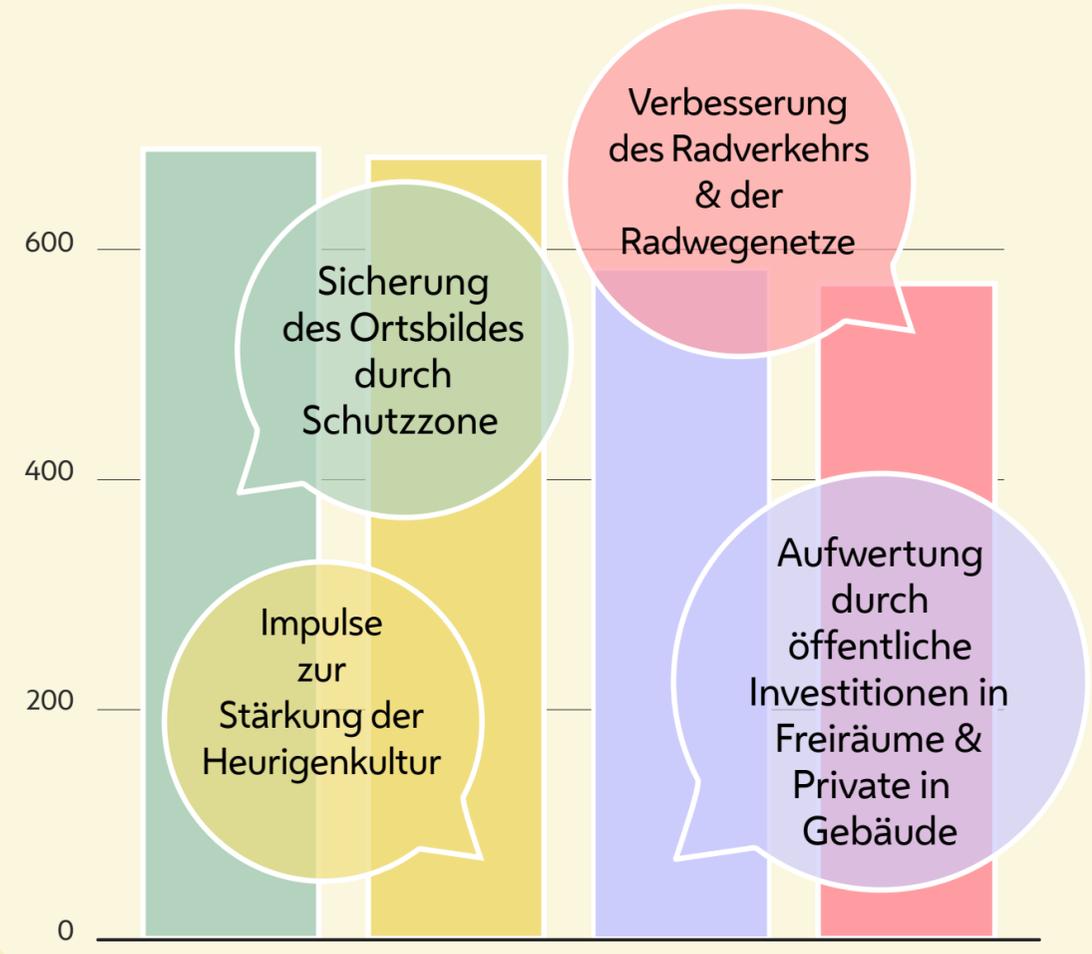
Online-Sprechstunde

„Mehr Rücksicht auf den Dorfcharakter von Rothneusiedl bis Unterlaa.“

Dialogkarten

Frage der Woche #14

Welche Aspekte sind dir bei dem Umgang mit den Dörfern des Liesingtals – Oberlaa, Unterlaa, sowie der Rothneusiedl – besonders wichtig?



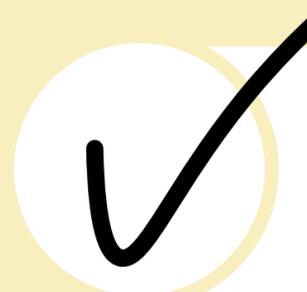
„Einkaufsmöglichkeiten in Unterlaa, derzeit müssen zwei Öffis benutzt werden.“

Daher im Stadtteilentwicklungskonzept verankert:



Erhalt des Dorfcharakters

von Oberlaa und Unterlaa durch Schutzzonen
und Sicherung der Kulturlandschaft



Erhalt des Charakters der Einfamilienhausgebiete

durch Einschränkung der Verdichtung



Maßnahmen und Planungen vor Ort (Auswahl)



- A** **Die Dörfer des Liesingtals – Oberlaa und Unterlaa**

Der Charakter der beiden historischen Orte Oberlaa und Unterlaa wird erhalten und die Lebensqualität für die BewohnerInnen erhöht
- B** **Zukunftshof**

Den Zukunftshof als Zentrum für Stadtlandwirtschaft erhalten
- C** **Grünräume zwischen Ortskernen**

Die Grünräume zwischen Oberlaa, Unterlaa und der östlich gelegenen Siedlung werden dauerhaft abgesichert, um ein Zusammenwachsen der drei Siedlungen zu vermeiden





Mobilität im Südraum Favoriten



Handlungsfelder

zum Thema Mobilität

**Öffentliche Erreichbarkeit
in der Fläche verbessern**

**Lokale Zentren stärken –
aktive Nahmobilität im Grätzel fördern**

**Durchgehendes,
sicheres Radnetz durch
Lückenschlüsse herstellen**

**Grätzel miteinander vernetzen:
Barrierefreie Querungen für
Fuß- und Radverkehr schaffen**



Das ist Ihnen wichtig!

zum Thema Mobilität

Frage der Woche #17

Was fehlt dir im Südraum Favoriten besonders?

#1

Mobilität, Auto- und Radverkehr

29%



Wann wird endlich der FußgängerInnensteg vom Verteilerkreis Richtung Generali Arena fertig?

Online-Sprechstunde

„Verkehrsberuhigung und neue Aufteilung der Straßenquerschnitte“

Dialogkarten

„Radweg und Gehweg in Leopoldsdorfer Straße.“

Wann wird es eine Busverbindung von der U1 zur Fontanastraße geben?

Online-Sprechstunde

„Bessere ÖV-Anbindung besonders in Unterlaa.“

Dialogkarten

„Kürzere U-Bahn-Intervalle in den Abendstunden.“

„Wartehaus mit Regen- und Sonnenschutz bei Alaudagasse“

Dialogkarten

„Mehr Straßenbeleuchtung“

„Lärmschutzwand entlang der Bahn“

Warum gibt es immer noch so viele Parkplätze im öffentlichen Raum?

Online-Sprechstunde

„P&R Süd“

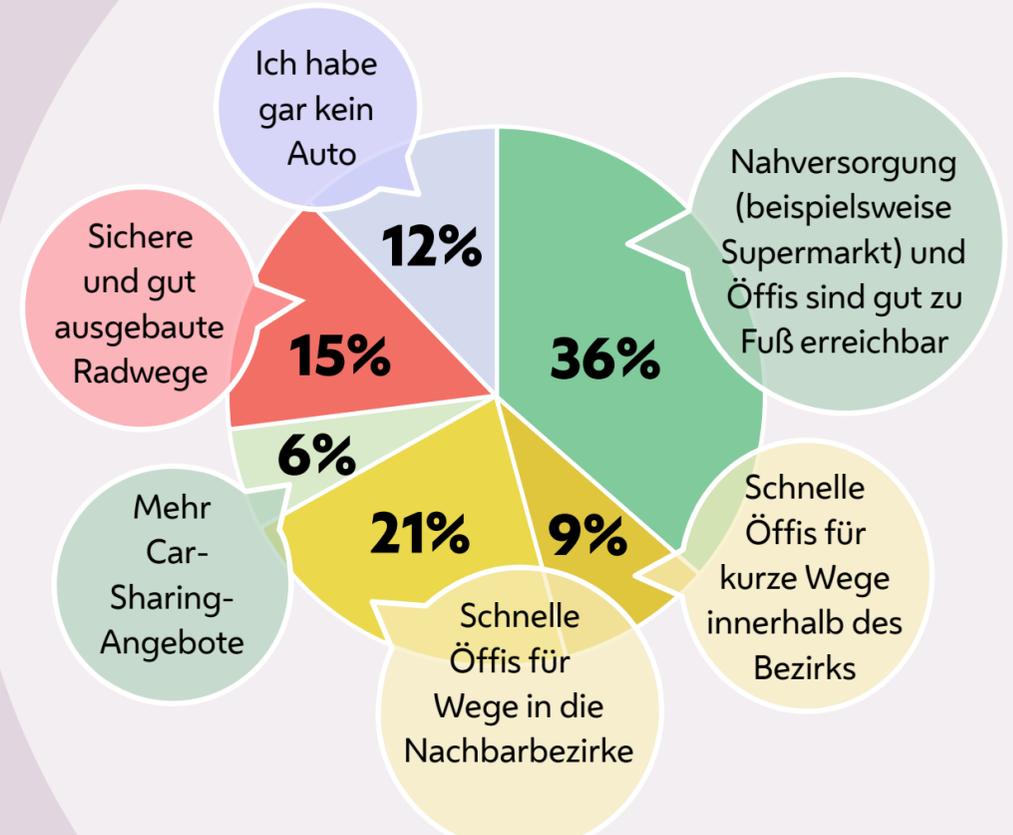
Dialogkarten

„Es gibt zu wenige Parkplätze und Straßen, die den Verkehr aufnehmen.“

„Gefährliche Verkehrssituation für FußgängerInnen am Kreisverkehr Laaerberg/Grundäcker wegen schneller Autos“

Frage der Woche #5

Was müsste sich verändern, damit du gelegentlich auf dein Auto verzichtest?



Daher im Stadtteilentwicklungskonzept verankert:

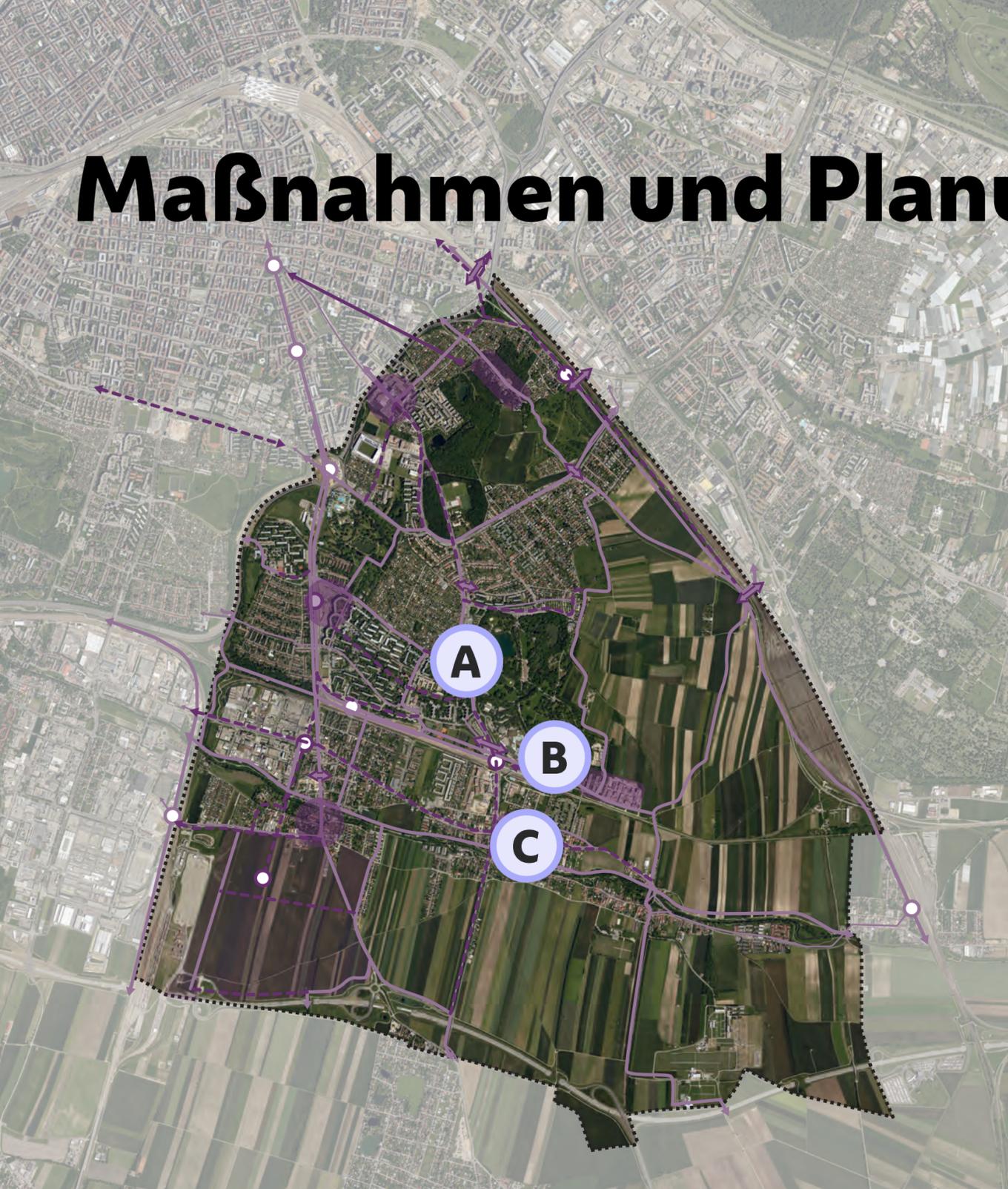
 **Bessere Anbindung der Erholungsgebiete**
für den Fuß- und Radverkehr sowie den
öffentlichen Verkehr

 **Anbindung der Fontanastraße**
an das öffentliche Verkehrsnetz!

 Aufwertung des Bereichs der künftigen
U-Bahn-Station Oberlaaer Straße und
entlang der neuen U-Bahntrasse



Maßnahmen und Planungen vor Ort (Auswahl)



A Laaer-Berg-Straße

Zusätzliche FußgängerInnen-Querungen und durchgehend sichere Radinfrastruktur

B Anbindung Fontanastraße

Busverbindung zwischen U-Bahn-Station Oberlaa und der Siedlung Fontanastraße

C Zentrum Oberlaa

Aufwertung des öffentlichen Raums und Optimierungen für FußgängerInnen





Positive Effekte für den Bestand schaffen



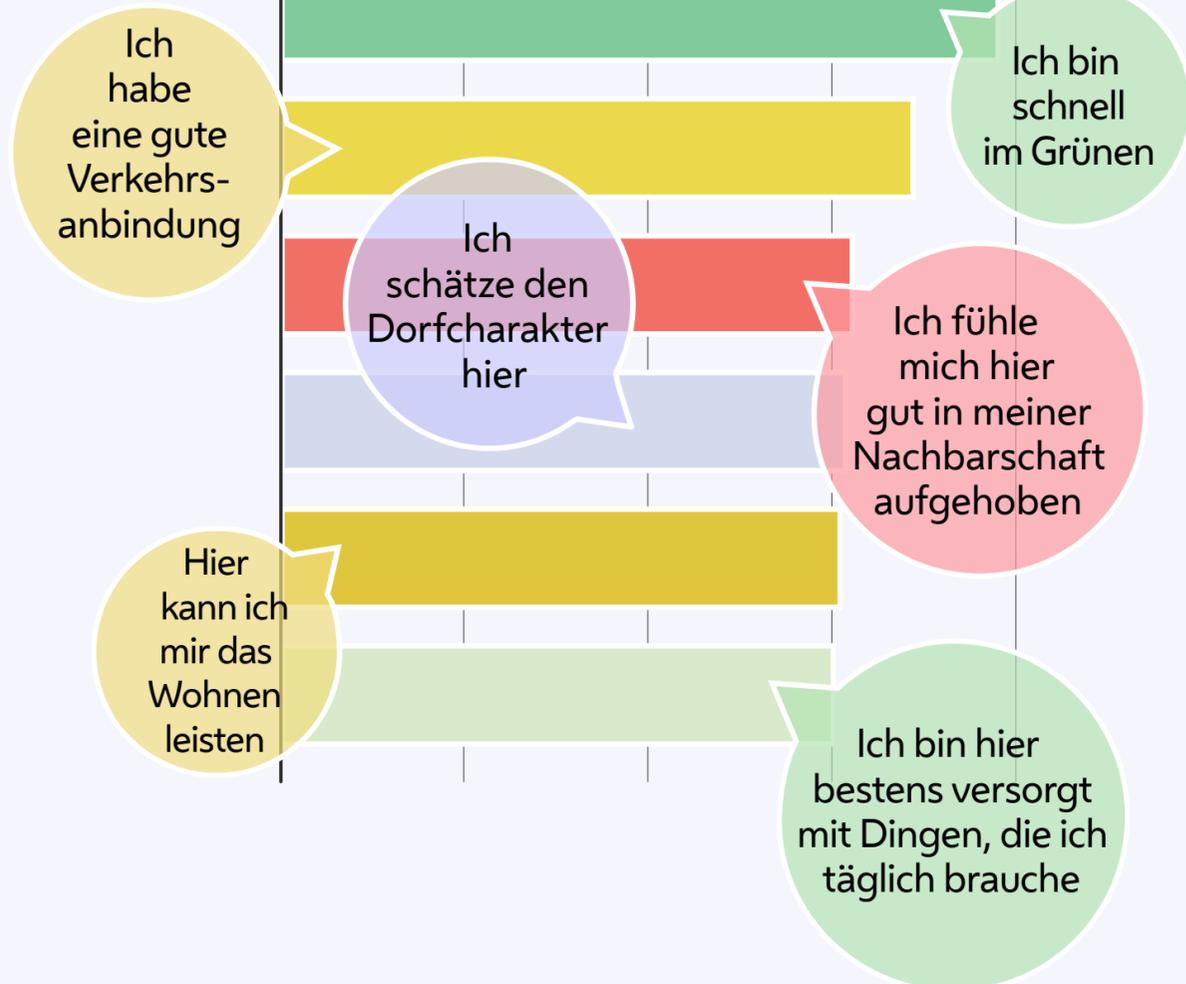
Das ist Ihnen wichtig!

zum Thema Bestand

Frage der Woche #3

Was gefällt dir an deiner Wohnumgebung am besten?*

0 200 400 600 800



„Alte Bau-substanz schützen und alte Bauernhöfe erhalten!“

Dialogkarten

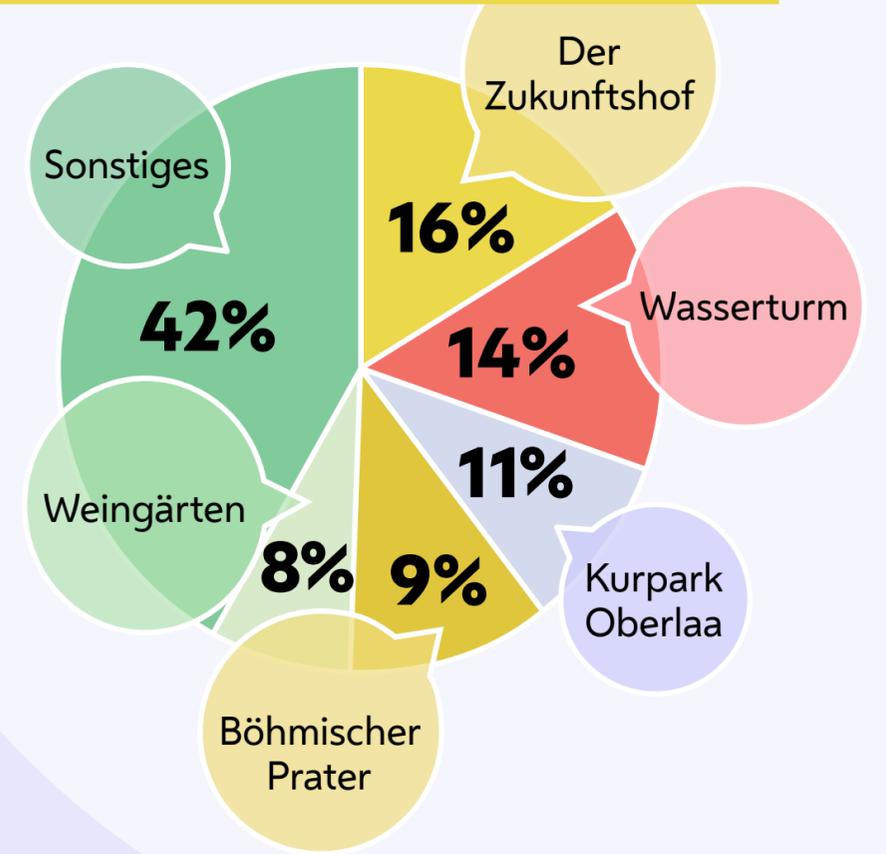
„Anpassung der Nahversorgung an die steigende Zahl der Wohnungen“

„Mehr Spiel- und Sportstätten für Jugendliche“

Dialogkarten

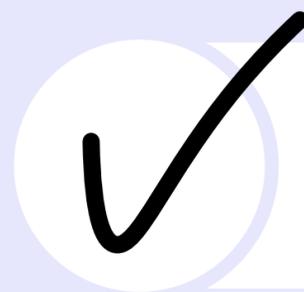
Frage der Woche #21

Welches „Wahrzeichen“ im Südraum gefällt dir besonders gut?

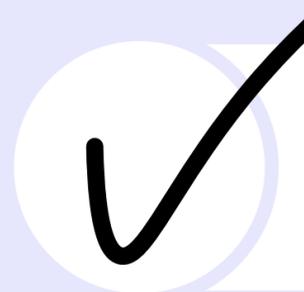


„Durch die Bau-tätigkeit wird der Charakter der Heimkehrersiedlung zerstört. Grundstücke werden nur mehr von Bauträgern zu horrenden Preisen erworben.“

Daher im Stadtteilentwicklungskonzept verankert:



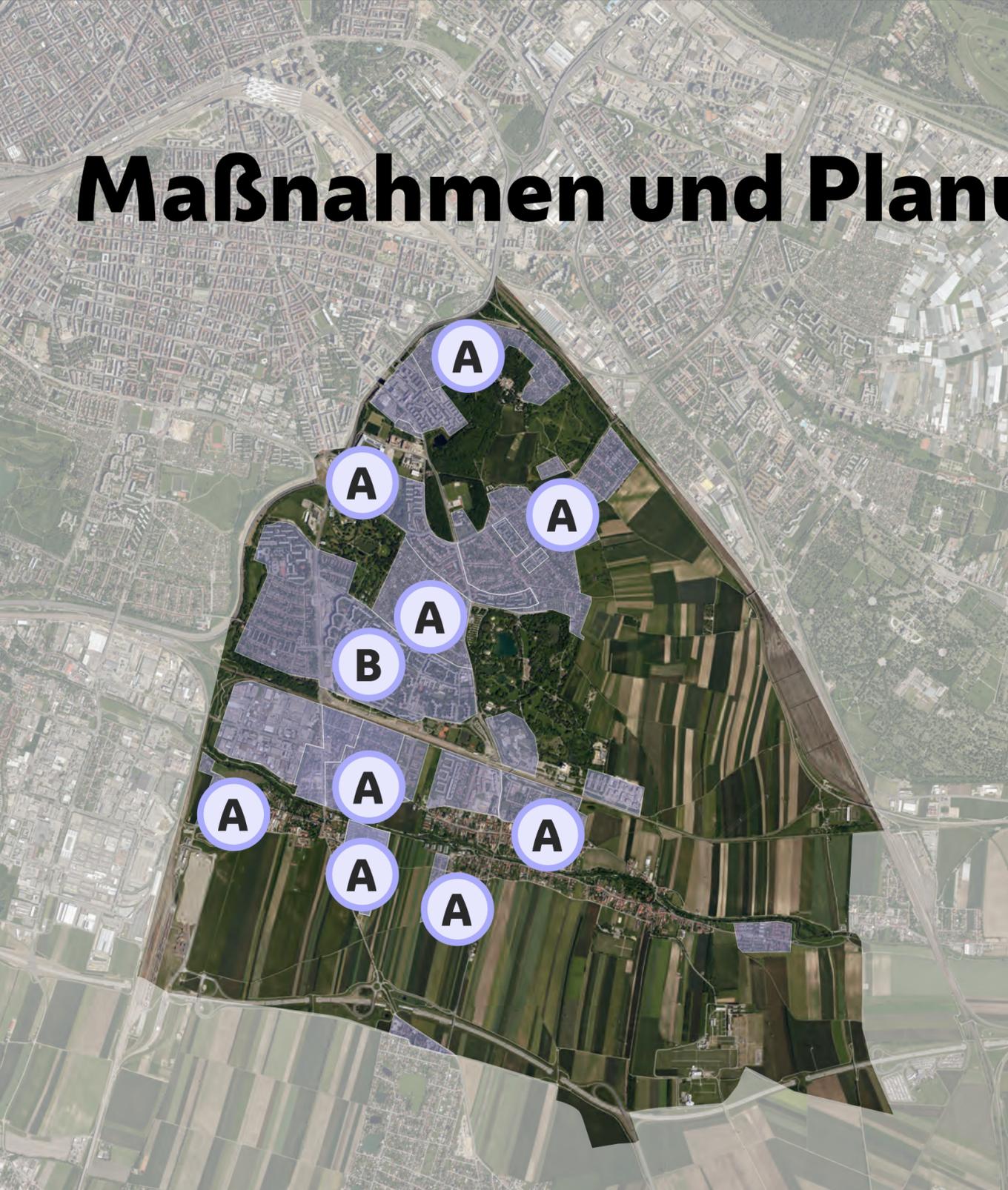
**Erhalt des Charakters der
Einfamilienhausgebiete**
durch Einschränkung der Verdichtung



Aufwertung des Hansson-Zentrums
als Quartierszentrum



Maßnahmen und Planungen vor Ort (Auswahl)



A Kleingarten- und Einfamilienhausgebiete

Einer intensiven Nachverdichtung dieser kleinstrukturierten Wohngebiete, deren Charakter erhalten bleiben soll, soll durch entsprechende Maßnahmen entgegengewirkt werden

B Per-Albin-Hansson-Siedlung

Verbesserungen im öffentlichen Raum und punktuell Nutzung von Entwicklungspotenzialen in U-Bahn-Nähe





Neue Entwicklungs- projekte an U1 bündeln

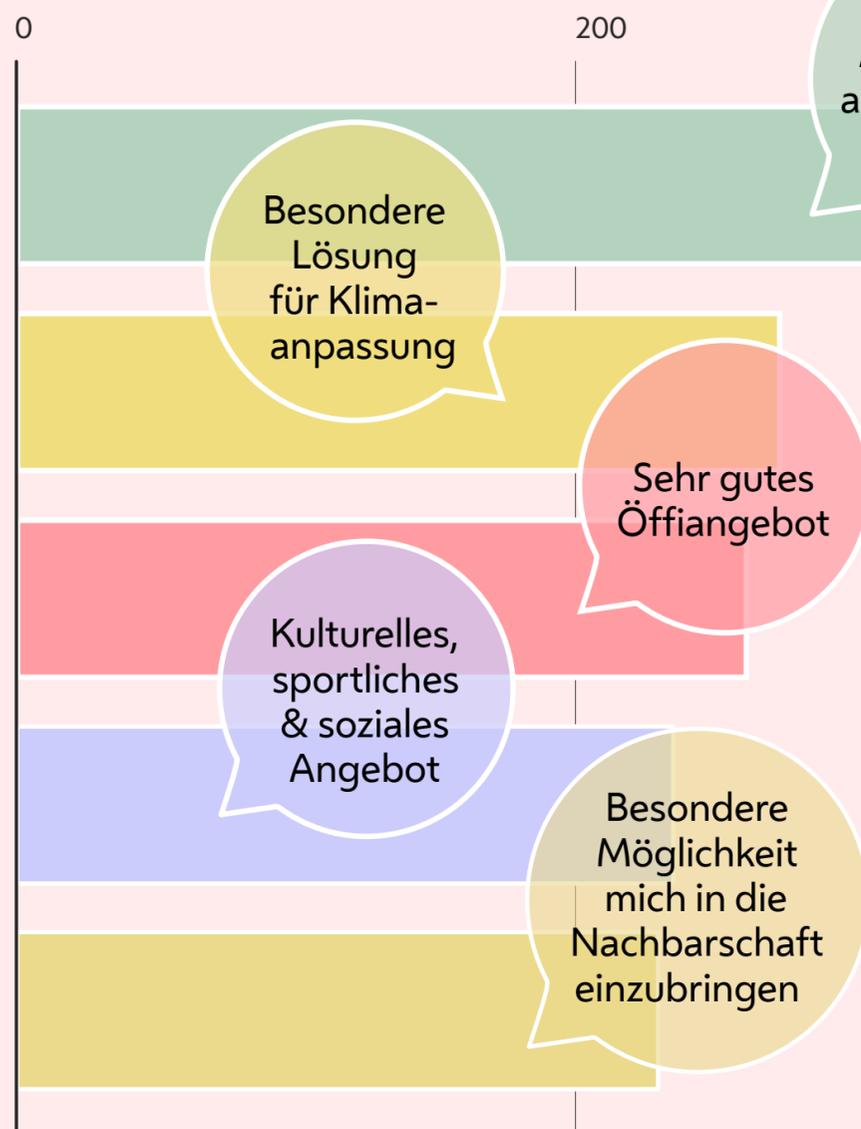


Das ist Ihnen wichtig!

zum Thema Entwicklungsprojekte

Frage der Woche #12

Was ist dir beim Bau eines neuen Stadtteils besonders wichtig?



Behutsame Anknüpfung an bestehende Siedlungen

Besondere Lösung für Klima-anpassung

Sehr gutes Öffiangebot

Kulturelles, sportliches & soziales Angebot

Besondere Möglichkeit mich in die Nachbarschaft einzubringen

Warum muss unbedingt neue Fläche versiegelt werden? Es gibt genug Häuser, wo man aufstocken kann und die Umwelt nicht weiter belastet wird!

Online-Sprechstunde

„Keine 1.000 Wohnungen und Hochhäuser am Eingang vom Kurpark!“

Dialogkarten

„Die U-Bahn muss nicht Grund sein alles zu verbauen, man kann auch ins Grüne fahren.“

„Keine neuen Wohnungen an der Kurbadstraße“

„Es braucht einen maßvollen bedarfsorientierten Wohnungsbau.“

Dialogkarten

„Mehr leistbarer Wohnraum für Jungfamilien, Einschränkung der Vorsorgewohnungen.“

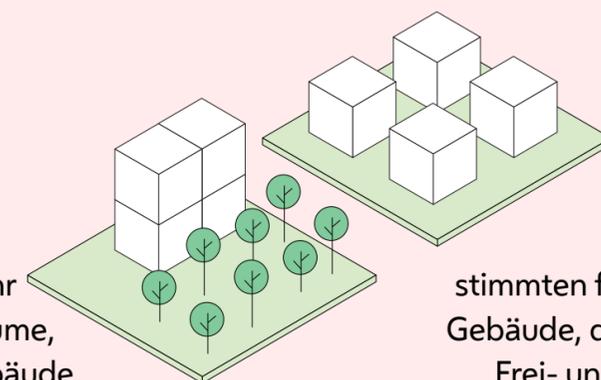
„Leerstehende Wohnungen füllen statt Felder verbauen!“

Frage der Woche #8

Was ist dir beim Bau neuer Wohnungen wichtiger?

70%
88 Personen

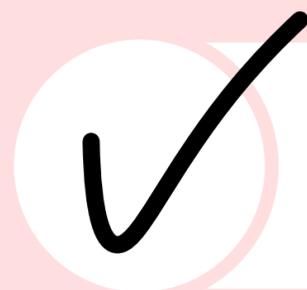
stimmten für mehr Frei- und Grünräume, dafür höhere Gebäude



30%
38 Personen

stimmten für niedrigere Gebäude, dafür weniger Frei- und Grünräume

Daher im Stadtteilentwicklungskonzept verankert:



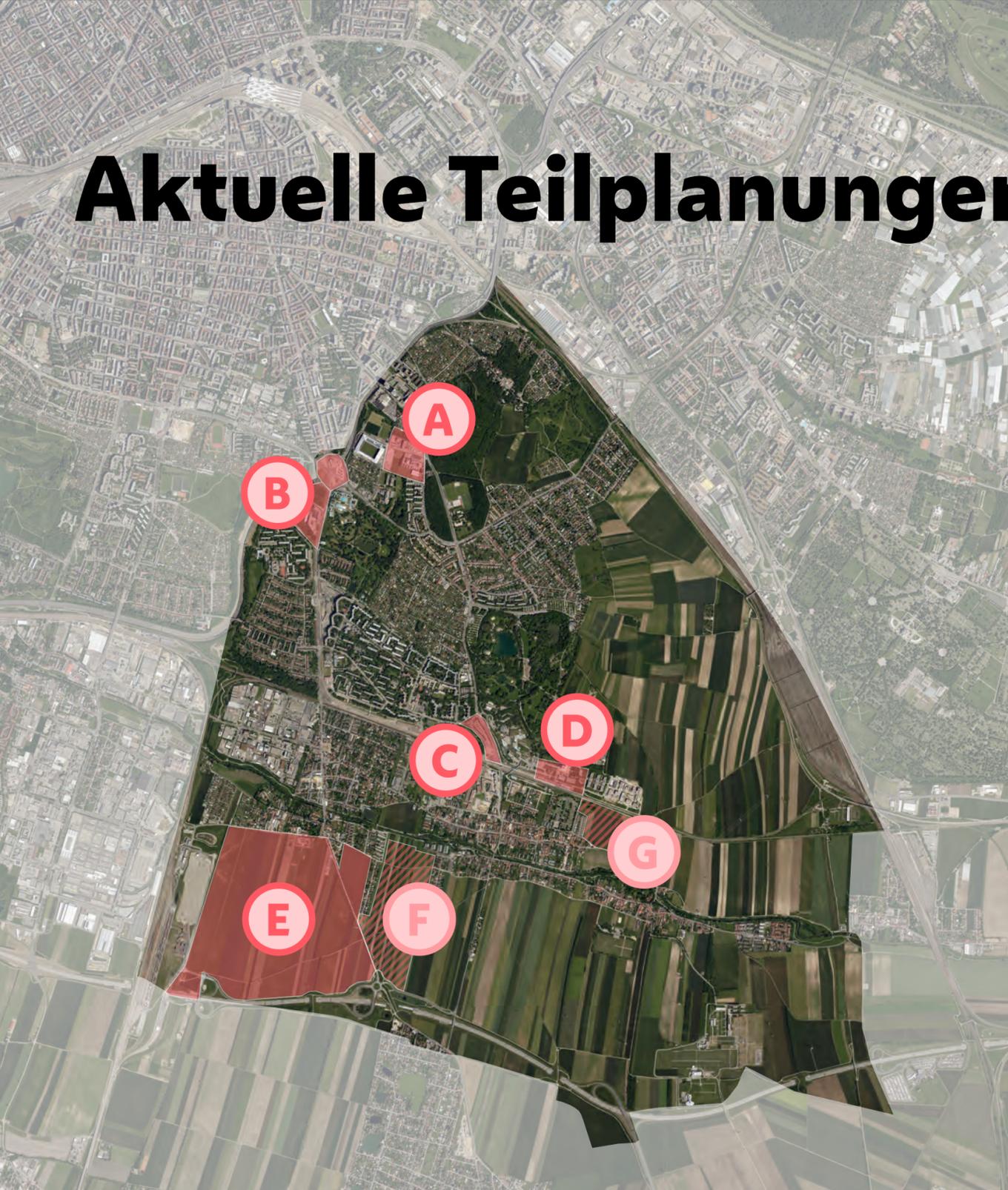
Projekte **Kurbadstraße** und **An der Kuhtrift**:
Gebäudehöhen reduziert; neue Einkaufsmög-
lichkeiten werden geschaffen



Klimagerechte Stadtentwicklung Rothneusiedl:
25 Hektar öffentlicher Grünraum, Sportanlagen
und öffentliche Einrichtungen für alle



Aktuelle Teilplanungen



- (A) Violapark**
- (B) FH Campus**
- (C) An der Kuhtrift**
- (D) Kurbadstraße**
- (E) Stadtentwicklungsgebiet Rothneusiedl**

Keine prioritären Entwicklungsgebiete

- (F) Bereich östlich Himbergerstraße**
- (G) Bereich östlich Oberlaaer Friedhof**



HABEN SIE FRAGEN?



Der Südraum Favoriten
© Stadt Wien



WIE GEHT'S WEITER?



[www.wien.gv.at/
stadtentwicklung/projekte/
suedraum-favoriten](http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/suedraum-favoriten)



Frühjahr 2021

**Werkstatt
Arkadenhof**



Frühjahr 2021

**Werkschau und
Projektzeitung
zum SEK**

